

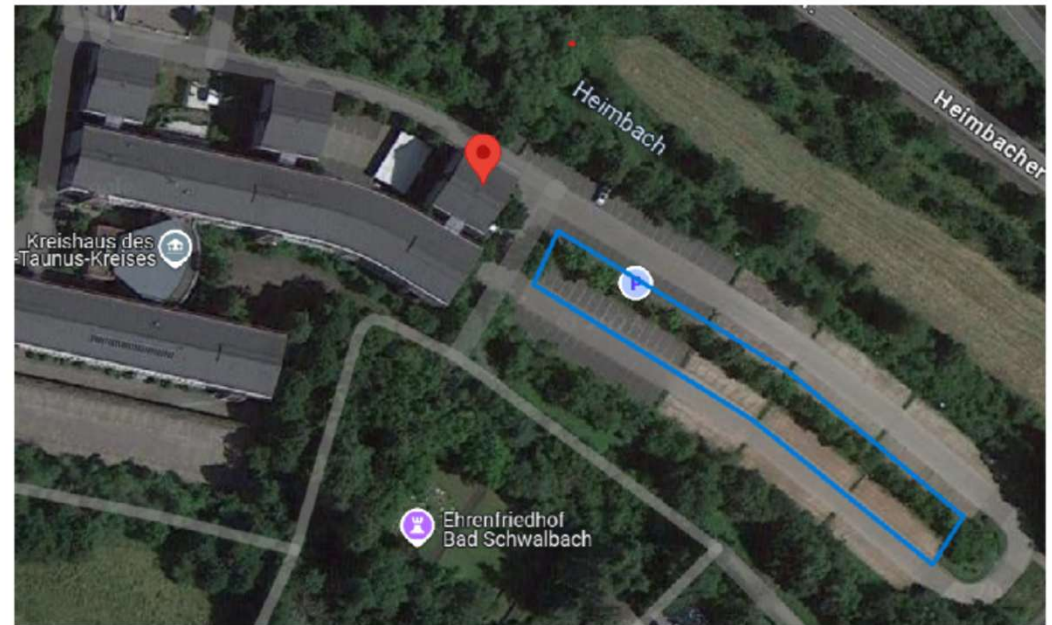
Bericht des Klimaschutzmanagers

Sitzung des KMU-Ausschusses am 2. Juni 2026

- 01 Carport-PV-Anlage für Kreishaus**
- 02 Strategiepapier PV-Anlagen auf Schulen**
- 03 Checkliste für Maßnahmen zum Klimaschutz an den Schulen**
- 04 Hitzeschutz an den Schulen „keep cool at school“**
- 05 Hitzeaktionsplan**
- 06 Treibhausgas-Bilanz für den RTK erstellen, Aktionsplan, Sprintermaßnahmen**
- 07 Ausblick Energie und Wirtschaftsförderung**

3 Carport-PV für Kreishaus

- Parkplatzfläche ca. 4.000 m²
- Nutzbar ca. 1.000 m²
- 300-400 kWp Carport-PV-Anlage
- Stromverbrauch 560.000 kWh/a
- incl. 25 Ladeplätze
- Ausschreibung incl. Verträgen bis Herbst 2026



4 Carport-PV für Kreishaus



02

PV-Anlagen auf Schulen

6 Strategie PV Schulen

Der Rheingau-Taunus-Kreis betreibt
45 Schulen an 37 Standorten

Großes Potential

- Umweltfreundlicher Strom
- für Eigenbedarf
- Stromkosten senken
- Energieunabhängigkeit erhöhen
- Aktiver Klimaschutz



7 vorhandene PV-Anlagen

Aktuell gibt es

32 PV-Anlagen auf 26 Schulen

**In acht Schulen wird Strom direkt in die Schule eingespeist,
sonst in das öffentliche Stromnetz**

Solarkataster Hessen



Kriterien für Priorisierung:

- hoher Stromverbrauch an der jeweiligen Schule
- noch keine PV-Anlage zur Eigennutzung vorhanden
- grundsätzlich geeignete Dachflächen (Ausrichtung, Dachbelag, Zustand)
- geeignete technische Gegebenheiten (Netzanschluss, Ort des Stromzählers)
- keine anstehenden Dachsanierungen
- keine Übernahmen bestehender PV-Anlagen in den kommenden Jahren zur Eigennutzung

Auf den folgenden sieben Schulen sollen in den kommenden drei Jahren PV-Anlagen von der e² installiert werden (Orte in alphabetischer Reihenfolge):

- Aartalschule, Aarbergen-Michelbach
- Nikolaus-August-Otto-Schule, Bad Schwalbach
- Fledermausschule, Heidenrod-Laufenselden
- Limesschule, Idstein
- Wisperschule, Lorch
- IGS Obere Aar & Berufliche Schule Untertaunus, Taunusstein-Hahn
- Walluftalschule, Walluf

Insgesamt bieten sich 13 weitere Schulen für eine kurzfristige Errichtung von PV-Anlagen an:

1. Gutenberg-Realschule, Eltville
2. Pestalozzischule, Idstein
3. Hildegardisschule, Rüdesheim
4. Geschwister-Grimm-Schule &
Lindenschule, Breithardt
5. Emily-Salzig-Schule, Geisenheim
6. Julius-Alberti-Schule, Rüdesheim
7. Regenbogenschule,
Taunusstein-Bleidenstadt
8. Sonnenblumenschule, Eltville-Erbach
9. Kemeler Heide, Heidenrod-Kemel
10. Johannes-de-Laspée-Schule,
Geisenheim-Johannisberg
11. Astrid-Lindgren-Schule,
Aarbergen-Kettenbach
12. Alteburgschule, Idstein-Heftrich
13. Panoramaschule, Hünstetten-Görsroth

Beispiel 1: Hildegardisschule Rüdesheim, Verpachtung der Dachflächen

Anhand des Solarkatasters Hessen wurden die mögliche Größe von PV-Anlagen auf mehreren Dächern und die jeweilige Ertragsprognose ermittelt:

Gesamt 165 kWp

Ertrag ca. 148.030 kWh/Jahr

Pachteinnahmen bei 9,50 € / kWp

1.568 €/Jahr

Ersparnis Stromkosten pro Jahr 2.680 - 5.360 €

Kostenvorteil pro Jahr 4.248 - 6.928 €

Kostenvorteil in 20 Jahren 84.960 - 138.560 €

Beispiel 2: Verpachtung aller genannten 13 Schulen (weitere PRIO)

Geeignete Schuldächer 17.417 m²

Stromverbrauch der 13 Schulen 1.330.500 kWh/Jahr

Ersparnis Stromkosten pro Jahr 26.610 - 53.220 €

Kostenvorteil pro Jahr 61.444 - 88.054 €

Kostenvorteil in 20 Jahren ca. 1,23 - 1,76 Mio. €

Beispiel 3: Hildegardisschule Rüdesheim, selbst investieren

Berechnung mit dem Photovoltaik-Ertragsrechner im Solarkataster Hessen:

Gesamt < 100 kWp

Ertrag ca. 90.000 kWh/Jahr

Investition 95.000 €

Erträge nach 20 Jahren:

Vergütung für eingespeisten Strom 32.540 €

Ersparnis Stromkosten 507.000 €

Gewinn 412.778 €



03

Checkliste Schulen

- 1. Gebäudetechnik & Energie**
- 2. Gebäudehülle & Innenraum**
- 3. Klimaanpassung & Resilienz**
- 4. Mobilität & Erreichbarkeit**
- 5. Betrieb & Wartung**
- 6. Finanzierung &
Fördermöglichkeiten**
- 7. Pilotprojekte & Vorbilder**
- 8. Wirtschaftlichkeit**

Prüfliste für zukunftsfähige Schulgebäude

1. Gebäudetechnik & Energie

- ☐ **Photovoltaik-Anlagen** auf dem Dach & ggf. an Fassaden (siehe Strategie PV-Anlagen)
- ☐ **Tragwerksplanung:** ausreichende Statik für mögliche spätere Nutzung von Erneuerbaren Energien oder Errichten eines Gründachs
- ☐ **Solarthermie** zur Unterstützung der Warmwasserbereitung, wo dies sinnvoll ist
- ☐ **Effiziente Heiz- und Kühltechnik** (z.B. Wärmepumpe mit Erd- oder Luftwärmetauscher in Verbindung mit PV, Flächenheiz- und Kühlsysteme)
- ☐ **Energieeffiziente Beleuchtung** (LED, Präsenz- & Tageslichtsensoren)
- ☐ **Energieeffiziente Lüftung** mit Wärmerückgewinnung
- ☐ **Smart-Metering & Gebäudeautomation** zur Energieüberwachung und -optimierung
- ☐ **Innovative Gebäudetechnik** (offen für neue Entwicklungen)

04

Keep cool at school

17 Lebendige Schulhöfe

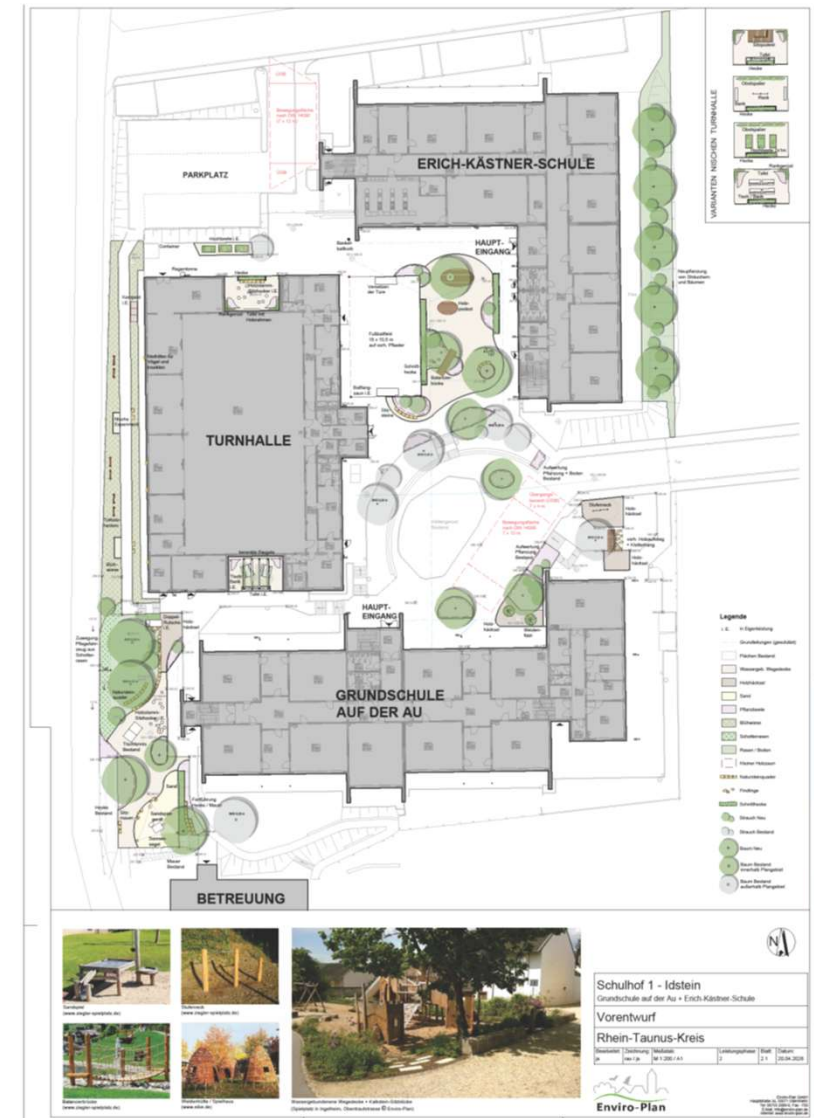
Projektzeitraum 2025-2029

Fördersumme 1,8 Mio. €



- 1) Grundschule auf der Au / Erich- Kästner-Schule, Idstein
- 2) IGS Wallrabenstein / Rabenschule, Hünstetten
- 3) IGS Obere Aar, Taunusstein-Hahn
- 4) John-Sutton-Schule, Kiedrich
- 5) Emely-Salzig-Schule, Geisenheim





Workshop 23.01.2026



Für den natürlichen Hitzeschutz an Schulen sollen **skalierbare Module** erarbeitet werden, die auf weitere Schulen übertragen werden können.

Idee 1:

Ausgleichsflächen anbieten

Freiflächen an den Schulen (z.B. Pausenhöfe) sollen den Kommunen als Kompensationsflächen angeboten werden.

Idee 2:

Realisierung über Ersatzgelder

Wenn Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen (in der Natur) nicht möglich oder nicht zumutbar sind, können Ersatzgelder festgesetzt werden, um die Eingriffe finanziell auszugleichen.

05

Hitzeaktionsplanung

Hitzeaktionsplan

- Vernetzung mit Kommunen und FD im Haus
- Information der Bevölkerung
- Hitzeportal



06

CO2-Bilanz



07 Energie und Wirtschaftsförderung

Klimaschutzmanagement

- organisiert Abstimmung mit Energieunternehmen
- recherchiert best practice
- bereitet Themen für die workshops auf (z.B. Biomassenutzung)
- wird Umsetzung begleiten

Vielen Dank

Kreisverwaltung
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 06124 510-0

Norbert Frey

E: norbert.frey@rheingau-taunus.de
T: (+49) 6124 510 9489

#WirFürEuch

